



*Spazierwege
rund um St. Arbogast
Der Weg entsteht im Gehen*

Der Weiler St. Arbogast (484 m, Marktgemeinde Götzis) liegt in einer idyllischen Talsenke, umgeben von bewaldeten Anhöhen. Die Berge aus Kalkgestein sind Ausläufer des Bregenzerwaldes und fallen zum Teil in steilen Felswänden ab.

Dieser Prospekt will auf die vielfältigen Spazierwege im Umkreis des Bildungshauses St. Arbogast neugierig machen. Als Rundwege von und zum Bildungshaus bzw. zur Kirche St. Arbogast, werden die Wege bewusst schlicht anhand von ORIENTIERUNGSPUNKTEN beschrieben. Die Zeitangaben – hin und retour – sind großzügig bemessen und laden zum Genießen der reichen Natureindrücke ein.

Seit dem Frühjahr 2004 sind für alle Wege genaue Wegweiser vorhanden. Die Gemeinden der Kummenbergregion haben das gesamte Wegnetz der Gegend neu aufbereitet. Die Karte auf der Rückseite ist der »Wanderkarte am Kumma« entnommen. Die Karten sind im Bildungshaus und am Gemeindeamt erhältlich.

Mit diesem Heft möchten wir dir die Gegend rund um St. Arbogast neu vorstellen und dich zu Spaziergängen in die zauberhafte Landschaft einladen.

Abschluss deiner Wanderung kann eine Erfrischung im Arbogast-Café sein.



Steh dir nicht selbst
im Weg.
Lass deinen Blick
zum Horizont gleiten.
Verharre nicht.
Mach dich auf den Weg.

Aussichtspunkt Therenberg und zur Ruine Neumontfort

Hinter dem obersten Gästehaus
des Bildungshauses befindet sich die SIMPELER
AUSSICHT. Von dort führt ein leicht ansteigen-
der Waldweg über die Kuppe des Therenbergs
zum Aussichtspunkt, von wo du Götzis und
das Rheintal bis zum Bodensee überblickst.
Ein schmaler, steiler Weg führt den Fels in
Schlangenlinien wieder hinab bis zu einem
breiteren Waldweg.

Links gelangst du zur RUINE NEUMONTFORT,
rechts den Schlossbergweg hinunter zur
Hauptstraße. Dort führt ein Gehsteig zur
KIRCHE ST. ARBOGAST, von wo du rechts zum
Bildungshaus abzweigen kannst.

Wegzeit: Rundweg von und zum Bildungshaus 40 – 60 min



Arbogast Rundweg

*Manchmal
spricht ein Baum
durch das Fenster
mir Mut zu.*



Hinter dem Bildungshaus gegen Süden führt ein Weg zum Sportplatz. Von dort gelangst du entlang des Waldrandes über dicke Wurzeln von alten Bäumen hinunter zur WASSERTRETE und rechts weiter zum Start des Fitnessparcours. Auf dem Parcours führt dich der Weg vorbei am WASSERHAUS und links über die kleine Brücke weiter durch den kleinen Fichtenwald bis zur Hauptstraße. Über die Strasse führt ein Weg am Waldrand entlang hinauf zum Forstweg, auf welchem du links wieder zur KIRCHE ST. ARBOGAST hinunter kommst. An der Ostseite der Arbogast-Kirche findest du einen »Kultstein«, in den sich seit Jahrhunderten Pilger/innen hineinknien, um Heilung von Fußleiden zu erlangen oder für andere Anliegen zu beten. Die Bildtafeln im Vorraum der Kirche erzählen Legenden aus dem Leben des Hl. Arbogast, der im 6. Jh. Bischof in Straßburg war.

Wegzeit: 45–60 min



Umrundung des Therenbergs - Kalkofenweg

Du nimmst den Weg hinter dem Bildungshaus hinunter zur WASSERTRETE. Dort gehst du zunächst rechts entlang des Baches, dann über eine Brücke, durch den Kalkofen hinunter zur Talebene. Rechts, am Zaun entlang führt der Kalkofenweg hin zu den steilen Felswänden des Therenbergs.

Beim Vorarlberger Wirtschaftspark angekommen biegst du rechts in die Wiedengasse ein. Nochmals rechts führt dich der Burgweg hinauf auf den Kreuzbühel und schenkt dir eine schöne Aussicht auf das Schweizer Alpsteinmassiv. Zwischen Wohnhäusern gehst du den Kreuzbühel ganz hinauf bis du rechts über eine Kuppe zur KAPELLE ST. LOY und zur Hauptstraße abzweigen kannst. Von dort geht es auf dem Gehsteig zurück zur KIRCHE ST. ARBOGAST und zum Bildungshaus.

Wegzeit: Rundweg von und zum Bildungshaus 60 – 80 min



Zur Felsschlucht des Emmebachs, der Örfflaschlucht gelangst du auf dem Forstweg, der hinter der KIRCHE ST. ARBOGAST in den Wald hinaufführt. Du kommst zum verträumten Stäle, wo sich die Wiese Mitzebach ausbreitet. Am Ende der sumpfigen Wiese kommst du geradewegs in die Örfflaschlucht. Zwischen den Felsen nimmst du als eine Möglichkeit links vor der zweiten Brücke den steilen Balittaweg hinauf durch den Wald und kommst von dort über eine Forststraße zur KAPELLE ST. LOY zurück.

Du kannst aber auch über die zweite Brücke weitergehen, durch die ganze Schlucht hindurch, vorbei an der IMMACULATA QUELLE, die das Bildungshaus mit Wasser versorgt und dem Wasserfall bis zum Schwimmbad »Riebe«. Nach den Sportanlagen führt ein Weg links über eine schmale Brücke zum Bergfuß und dort entlang zur Hauptstraße. Von dort gelangst du am Gehsteig zurück nach St. Arbogast.

Auf dem Forstweg hinter der Kirche St. Arbogast gelangst du auch zu der Abzweigung »Zwurms Aussichtspunkt«, die links hinauf auf diesen Felsrücken weist. Der 754 m hohe Zwurms schenkt dir eine schöne Aussicht auf das Rheintal und das benachbarte Appenzell.

Wegzeit: Von und zum Bildungshaus: 90 – 110 min



Örfflaschlucht
und Zwurms Aussichtspunkt



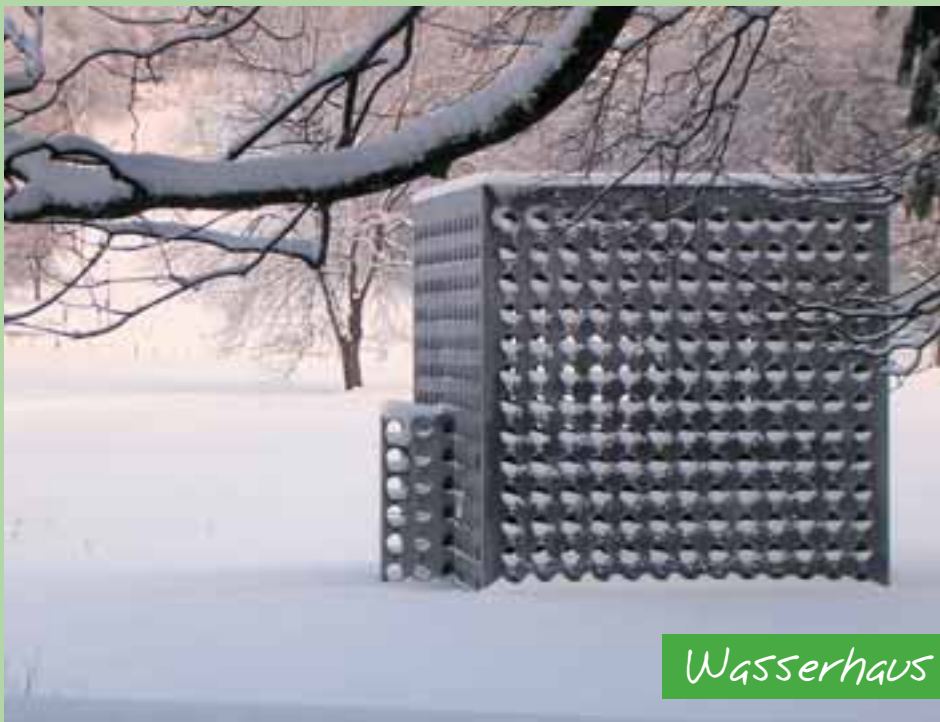
*Langeweile ist etwas,
was die Natur nicht kennt,
sie ist eine Erfindung
der Städter.*

Besuch des Wasserfalls



Eine besondere Stelle in der Örfaschlucht findest du, wenn du vor der ersten Brücke, von der Mitzgebachwiese aus kommend, nach rechts abweigst und den Felsrücken, entlang eines schmalen Weges, hinaufgehst. Dort erreichst du eine Brücke, die über den tosenden Bach führt und dich weiter in die Schlucht hineinbegleitet. Über glattgeschliffene Felsen gelangst du rechts schließlich zu einem beeindruckenden Wasserfall.

Wegzeit: Hin und retour 10 min



Wasserhaus

Der kürzere Weg zum Wasserhaus führt dich abseits der Straße hinter dem Bildungshaus gegen Süden hinunter zum Sportplatz.

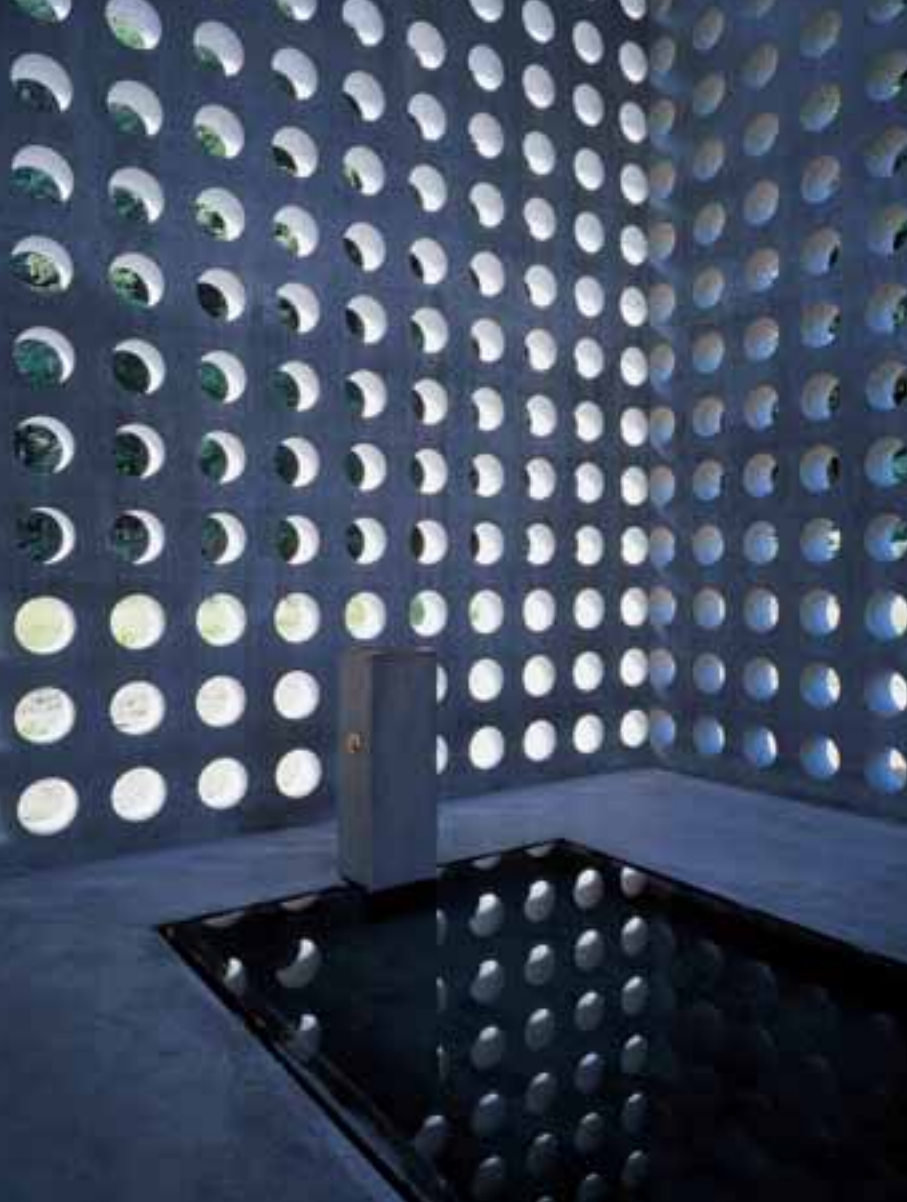
Von dort gelangst du entlang des Waldrandes über dicke Wurzeln von alten Bäumen hinunter zur WASSERTRETE. Dort biegst du rechts ab zum Start des Fitnessparcours. Vom Parcours zweigt links ein Kiesweg zum Eingang des WASSERHAUSES ab.

Wegzeit: Hin und retour 30 min

Der längere Weg zum Wasserhaus ist ein Rundgang, der dich das Kunstwerk aus unterschiedlichsten Blickrichtungen sehen lässt. Der Weg führt dich zur KIRCHE ST. ARBOGAST und von dort die Hauptstraße entlang bis zum Beginn des Klauserwalds. Beim kleinen Parkplatz biegst du rechts auf den Fitnessparcours ein. Durch das Geäst der Bäume taucht entlang des Weges das WASSERHAUS immer wieder auf. Nach dem großen Fels rechts führt ein Kiesweg zum Eingang des Pavillons. Weiter geht der Weg zur WASSERTRETE und dort über einen verwurzelten Steig am Waldrand hinauf zum Bildungshaus. Die freundliche Atmosphäre im Café lädt zu einer Erfrischung ein.

Wegzeit: Rundweg von und zum Bildungshaus 30–50 min





WASSERHAUS ST. ARBOGAST

Das Wasserhaus ist ein Raum der Ruhe und Besinnung. Als »Erfahrungszelle« versteht der Künstler Fridolin Welte das Objekt, dessen Wände einer Membran gleichen, die wie eine den Körper beatmende, kühlende und gleichzeitig schützende Haut wirkt. Die Spannung dieses Kunstwerks liegt in der Umkehrung des Anspruchs an eine Behausung: Das Außen wirkt nach innen und das Innen nach außen, die Natur ist ebenso Gast in diesem Haus wie der Mensch. Wind und Wetter, Licht und Wasser werden hier vielfältig wahrnehmbar. Es lädt dich ein zum Verweilen, zum Innehalten: Sei es, um dich zu erfrischen oder um das Auge dem Spiel des Lichts im Wasserbecken folgen zu lassen, sei es um die äußere Welt in einem selektiven Ausblick durch eines der Löcher intensiviert wahrzunehmen oder sich bewusst zu werden, welche Bedeutung das Wasser für alles Leben auf unserem Planeten hat. Bei der Eröffnung im Juni 2003 wurden die vier Ecken des Pavillons gesegnet mit Wasser aus dem Jordan und dem Ganges, aus Australien und Senegal.



Emmebach und Meschach



*Wer
richtig atmet,
hat mehr
vom Leben.*

Den Schönebuchweg nach Meschach erreichst du, wenn du hinter der Kirche St. Arbogast dem Forstweg Richtung »Mitzgebachwiese« folgst. Bevor es in die Örfflaschlucht geht, zweigst du rechts zur »Enge«, einem beeindruckenden Felseinschnitt ab. Bald zeigt dir der Wegweiser den Weg links den Berg hinauf nach Meschach. Der alte Güterweg führt in großen Kehren vorbei am »Hubertusbrunnen« ins »Schönebuch«. Beim »Quellgraben« schließlich führt der »Alte Weg nach Meschach« weiter in den Wald hinauf und zu einem Felseinschnitt des Emmebachs, mit einem tiefen Wasserfall. Über den Wasserfall führt eine Bogenbrücke, der »Wuhrsteg«. Eine reizvolle Alternative zu diesem Weg nach Meschach ist der ausgesetzte und nicht markierte »Gaisweg«, der links vom »Quellgraben« abzweigt. Die nahen Felswände, die steil zum Emmebach abfallen, lassen die Wildheit der unter dir liegenden Schlucht erahnen.

Nach dem Wuhrsteg führt links der kürzere, steilere Weg nach Meschach hinauf. Rechts gehst du auf dem »Wasserweg« entlang des Emmebachs, der einmal ruhig dahinfließt, dann wieder über glatt geschliffene Felsen in Becken fällt. Ein Platz zum Verweilen. Beim großen Wasserfall gehst du links den markierten Weg nach Meschach hinauf. Hinter der KIRCHE IN MESCHACH führt ein schmaler Pfad den Wald hinunter zur Meschacherstraße. Nach ungefähr 80 m auf der asphaltierten Strasse zweigt links der »Meschatleweg« ab, der dich zurück zur Örfflaschlucht und über die Mitzgebachwiese nach St. Arbogast führt.

Wegzeit: Hin und retour 3–4 Stunden



Wanderst du,
brauche nicht nur
deine Füße,
sondern pflücke den Tag
mit den Augen,
mit Kopf und Herz.

Mathionswiesen - Umrundung des Boskopf



Du gelangst entweder über die WASSERTRETE und den Fitnessparcours oder über die Montfortstraße zum Beginn des Klauseraldes.

Dort zeigt links ein Wegweiser den im Wald versteckten Weg an, der den Berghang steil hinaufführt.

Während der Weg breiter und flacher wird, kommst du zur Wegkreuzung KÄLBERWEIDE. Der Forstweg führt dich links hinauf zur ersten Mathionswiese. Der Wiese entlang führt ein Weg weiter zur nahen zweiten Mathionswiese. Am Beginn dieser Wiese gehst du entweder halblinks weiter durch den Fichtenwald zur dritten Mathionswiese oder rechts der zweiten Mathionswiese am Waldrand entlang zur Mathionsquelle. Am Beginn des »Dernstobels« führt dich der Weg links weiter zur dritten Mathionswiese. Dieser Weg ist ungefähr 15 Minuten länger.

Von der dritten Mathionswiese aus führt der Weg durch die »Enge« zur Moorwiese »Mitzgebach« und von dort links weiter hinab zur KIRCHE ST. ARBOGAST.

Wegzeit: Rundweg von und zum Bildungshaus 90–110 min



*So wie ihr Augen habt,
um das Licht zu sehen
und Ohren, um Klänge zu hören,
so habt ihr ein Herz,
um damit die Zeit wahrzunehmen.*



Aufstieg auf den Tschütsch

Wie wenig Lärm machen die wirklichen Wunder.

Vom Bildungshaus gehst du hinunter zur KIRCHE ST. ARBOGAST. Folge der Montfortstraße rechts Richtung Klaus und am Ende der Talsenke dem Wegweiser Richtung »Tschütsch«. In der Enge des Klauserwalds zweigt rechts ein Forstweg ab, der auf den Tschütsch hinaufführt. Durch den schönen Buchenwald gehst du weiter geradeaus am »Wasserloch« vorbei und gelangst zu einer Weggabelung am Waldrand. Von dort kommst du entweder geradeaus nach Klaus oder du schlägst links den »Panoramaweg« ein, der den Südhang des Tschütsch entlang führt. Bei der langen Rastbank biegst du links in den Wald ein, dort führt dich ein Waldpfad und bald ein breiterer Weg abwärts zur Tschütschkapelle und zur Kirche in Klaus. Von Klaus zum Bildungshaus St. Arbogast zurück kommst du entweder zu Fuß durch den Wald über die KÄLBERWEIDE oder auf dem Rad- und Fußweg entlang der Hauptstraße. Auch fährt jede Stunde ein Bus von der Kirche Klaus zur KIRCHE ST. ARBOGAST.

Wegzeit: Hin und retour über Montfortstrasse 120–150 min, über Kälberweide +30 min



SCHNETZER

Richtige Schuhe

www.RichtigeSchuhe.at

T: 05576/72047 6844 Attnach

- Beratung mit Laufbandanalyse
- Wander-, Walking- und Joggingschuhe
- Richtige (Bequem)Schuhe für Damen, Herren und Kinder



winterharte Garten-, Wild- und Wasserpflanzen

Stauden Kopf ● ● ● ●

Haltestellenweg

6832 Sulz

T 05522|44515

Impressum:

2. erweiterte Auflage, 2004

Herausgeber:

Bildungshaus St. Arbogast
und Marktgemeinde Götzis

Text und Gestaltung:

Eva Garmusch und Josef Kittinger

Fotos:

Herbert Bell, Arno Gisinger,
Josef Kittinger

Druck:

Hämmerle Druck, Hohenems

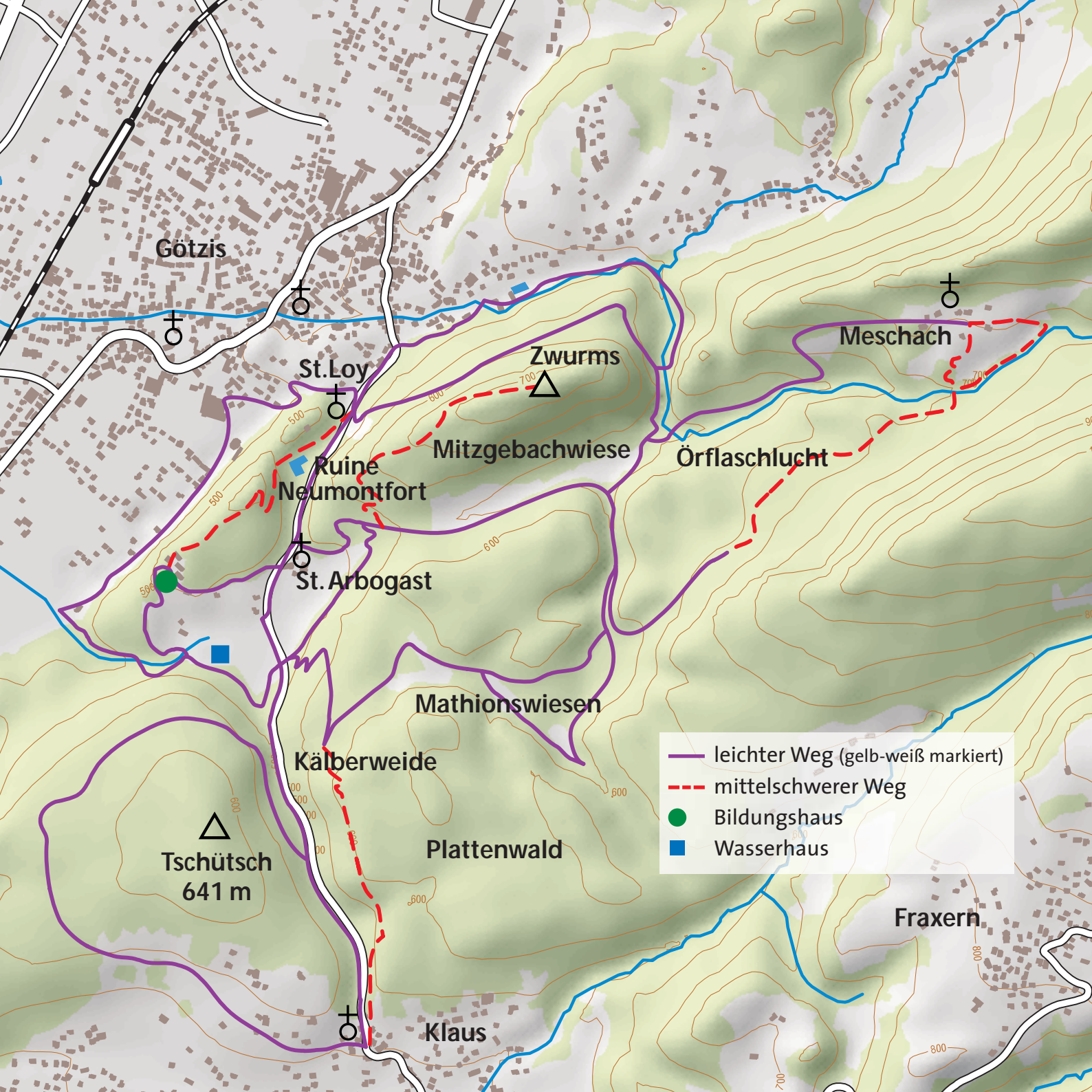
Alle Angaben ohne Gewähr.

arbogast

Jugend- und Bildungshaus
St. Arbogast



**MARKTGEMEINDE
GÖTZIS**



Götzis



St. Loy



Zwurms



Meschach

Ruine
Neumontfort

Mitzgebachwiese

Örfaschlucht

St. Arbogast

Mathionswiesen

Kälberweide

Plattenwald

Tschütsch
641 m



Klaus

Fraxern

- leichter Weg (gelb-weiß markiert)
- - - mittelschwerer Weg
- Bildungshaus
- Wasserhaus